Der sächsische Erzähler.

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspection u. des Kgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwochs** und **Sonnabends**, und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden „belletristischen Beilage" vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Einundvierzigster Jahrgang.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen u. kostet die dreigespaltene Corpuszeile 10 Pf., unter „Eingesandt" 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.

Zu recht zahlreichen Neuabonnements auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal unseres Blattes laden wir mit der Versicherung ergebenst ein, daß wir nach wie vor bemüht sein werden, durch möglichst schnelle Berichterstattung über locale Vorgänge und allgemeine Zeitereignisse, wie durch anziehenden Unterhaltungsstoff in der Rubrik „Vermischtes", im Feuilleton und namentlich in der „Belletristischen Beilage" uns die Geneigtheit unserer geehrten Leser zu erhalten. Inserate finden in unserem Blatte erfolgreiche Verbreitung.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten, welche das Blatt durch die Post beziehen, ersuchen wir, die Bestellungen bei den zuständigen Postanstalten rechtzeitig zu bewirken. **Die Expedition des „sächsischen Erzählers."**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die den einzelnen Kirchenvorständen, sowie den Herren Geistlichen der zum XXV. Synodal-Wahlbezirk gehörigen Parochien bereits zugefertigten besonderen Einladungen wird hiermit nochmals bekannt gemacht, daß **die Ergänzungswahl für die IV. Evangelisch-Lutherische Landes-Synode im XXV. Wahlbezirk**

Mittwoch, den 7. April dieses Jahres,
Vormittags 11 Uhr,

im Saale des Rathhauses zu **Bischofswerda** stattfindet.

Bautzen, am 24. März 1886.

Der Wahlcommissar:
Dr. von Vogberg.
Amtshauptmann.

Bekanntmachung.

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirks-Ausschusses findet

Freitag, den 2. April 1886,
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft statt, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Amtsstelle aushängende Tagesordnung hiermit bekannt gemacht wird.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 24. März 1886.
von Vogberg. Schw.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Gasthofsbesitzers Andreas Karl **Kaufer** in Bischofswerda eingetragene Ziegelei- und Feldgrundstück, Folium 186 und 187 des Grundbuchs für Niederputzkau, welches zusammen auf 25,655 Mark abgeschätzt worden ist, soll an unterzeichneter Amtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 31. März 1886,
Vormittags 10 Uhr,
als **Anmeldetermin,**

ferner

der 19. April 1886,
Vormittags 10 Uhr,
als **Versteigerungstermin,**

sowie

der 29. April 1886,
Vormittags 11 Uhr,

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Bischofswerda, am 17. Februar 1886.

Königliches Amtsgericht.
Rüchler.

Dienstag, den 30. März 1886, Mittags 12 Uhr,

sollen im **Wagner'schen Gehöfte Cat.-Nr. 9 zu Uhyst a. T.** eine Kuh, zwei junge Schweine, ein Wirthschaftswagen, Ackergeräth und ein Tisch versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 20. März 1886.
Mypolt, Ger.-Vollz.

Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Mitgliedes im Kirchenvorstand, Herrn Carl Friedrich Gottlober, Gutsauszügler in Kleindrebnitz, ist Herr **Ernst Gustav,** Erbgerichtsbesitzer in Kleindrebnitz, getreten und verpflichtet worden.

Großdrebnitz, den 21. März 1886.

Der Kirchenvorstand.
Heinrich Gustav, P.

Viehmarkt in Bischofswerda

Montag, den 5. April 1886.